

**BS-Beschluss öffentlich**  
**B251-12/10**

**öffentlich: Ja**

Drucksachen-Nr.: 05/401  
 Erfassungsdatum: 08.11.2010

**Beschlussdatum:**  
**13.12.2010**

**Einbringer:**  
**SPD-Fraktion**

**Beratungsgegenstand:**  
**Stadtmarketing**

| Beratungsfolge                                   | am         | TOP  | Abst.                 | ja | nein         | enth.  |
|--|------------|------|-----------------------|----|--------------|--------|
| <b>Verhandelt - beschlossen</b>                  |            |      |                       |    |              |        |
| Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss | 15.11.2010 | 5.8  |                       | 10 | 0            | 1      |
| Senat  | 23.11.2010 | 8.7  |                       |    |              |        |
| Hauptausschuss                                   | 29.11.2010 | 3.23 | auf TO der BS gesetzt | 0  | 0            | 0      |
| Bürgerschaft                                     | 13.12.2010 | 5.14 | <b>abgelehnt</b>      | 8  | mehrheitlich | einige |

Egbert Liskow  
 Präsident

| <b>Beschlusskontrolle:</b>                       | Termin:    |
|--|------------|
| Finanz-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss | 01.03.2011 |

| <b>Haushaltsrechtliche Auswirkungen?</b> | Haushalt | Haushaltsjahr |
|--|----------|---------------|
| <b>Ja</b>                                |          |               |

**Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt den Oberbürgermeister, zu prüfen, in welcher Form die verschiedenen Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Verwaltung u.a. im Bereich des Tourismusmarketing, der Wirtschaftsförderung, der Stadtentwicklung sowie des City- und Eventmanagement unter Einschluss der Aktivitäten Dritter in einer Stadtmarketinggesellschaft gebündelt werden können und ein Konzept hierfür vorzulegen.

## **Sachdarstellung/ Begründung**

In den Bereichen des Tourismus, der Wirtschaftsförderung, des City- und Eventmanagement, der Innenstadtentwicklung, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Stadtentwicklung wird z. Zt. in verschiedenen Vereinen und Ämtern gearbeitet. Aufgrund anstehender personeller Veränderungen bei den beteiligten Mitarbeitern einerseits sowie in Zeiten des knapper werdenden Geldes andererseits erscheint es notwendig und sinnvoll, ein Konzept für eine Bündelung der Aktivitäten zu entwickeln. Hierbei ist unter Mitwirkung der bisher bereits tätigen Personen ein Konzept zu erarbeiten und genau zu definieren, welche Aufgabe in einer Stadtmarketinggesellschaft gebündelt werden können. Des Weiteren ist nicht nur die Rechtsform für eine solche Gesellschaft, sondern auch deren finanzielle und personelle Ausstattung zu diskutieren. Für diese Aufgaben ist das Kurzkonzept des VGI, welches wir dieser Beschlussvorlage beifügen eine gute Arbeitsgrundlage.

## **Anlagen:**

Kurzkonzept